

*Fachprüfungsordnung für den
Bachelor-Studiengang
Wirtschaftsinformatik*

*der Universität der Bundeswehr München
(FPOWIN/Ba)*

Oktober 2011

Fachprüfungsordnung
für den
universitären Bachelor-Studiengang

Wirtschaftsinformatik

der
Universität der Bundeswehr München
(FPOWIN/Ba)

Vom 20. September 2011

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität der Bundeswehr München (UniBwM) folgende Fachprüfungsordnung:

Inhaltsübersicht

	Seite
A Allgemeine Bestimmungen	
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Zulassung zum Bachelor-Studiengang	3
B Studienverlauf	
§ 3 Module des Bachelor-Studiengangs	3
§ 4 Fortschrittsregelung	4
§ 5 Bachelor-Arbeit	4
C Akademischer Grad	
§ 6 Bachelor-Grad	4
D Schlussbestimmungen	
§ 7 In-Kraft-Treten	4
Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise	5
Anlage 2: Fortschrittsschema	8
Anlage 3: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen	9

A
Allgemeine Bestimmungen

**§ 1
Geltungsbereich
(zu § 1 ABaMaPO)**

Diese Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (FPOWIN/Ba) ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München (ABaMaPO) in der jeweils geltenden Fassung im Hinblick auf die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen des universitären Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (WIN).

**§ 2
Zulassung
zum Bachelor-Studiengang
(zu § 19 ABaMaPO)**

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik sind in § 19 Abs. 1 ABaMaPO angegeben.

B
Studienverlauf

**§ 3
Module des Bachelor-Studiengangs
(zu §§ 5, 20 ABaMaPO)**

¹Die für den Bachelor-Studiengang angebotenen Module sind mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten in Anlage 1 angegeben. ²Jede/Jeder Studierende absolviert die Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabellen 1 bis 4 und Wahlpflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabelle 5 sowie das Modul Bachelor-Arbeit gemäß Anlage 1, Tabelle 6, und die Module des Begleitstudiums *studium plus* gemäß Anlage 1, Tabelle 7.

§ 4
Fortschrittsregelung
(zu § 6 ABaMaPO)

Studierende müssen in bestimmten Abständen einen Mindest-Leistungsfortschritt gemäß dem Fortschrittsschema in Anlage 2 nachweisen.

§ 5
Bachelor-Arbeit
(zu § 22 ABaMaPO)

¹Jede/Jeder Studierende fertigt im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik eine Bachelor-Arbeit an. ²Die Regelbearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt drei Monate. ³Die Bachelor-Arbeit hat einen Umfang von 12 ECTS-Leistungspunkten. ⁴Spätestens am 1. März des dritten Studienjahres muss die/der Studierende erstmalig ein Thema für die Bachelor-Arbeit annehmen.

C
Akademischer Grad

§ 6
Bachelor-Grad
(zu § 23 ABaMaPO)

¹Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science", abgekürzt "B.Sc.", verliehen. ²Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz "(UniBwM)" geführt werden.

D
Schlussbestimmungen

§ 7
In-Kraft-Treten

(1) ¹Diese Fachprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2011 beginnen.

(2) Die Fachprüfungsordnung vom 1. September 2010 findet auf alle Studierenden weiterhin Anwendung, die am 1. Oktober 2010 oder 1. Oktober 2009 ihr Studium begonnen haben; im Übrigen wird sie außer Kraft gesetzt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität der Bundeswehr München vom 20. April 2011, der Erklärung des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Schreiben Az E3-5e70(6)-10b/13 200 vom 21. Juni 2011 und der Erklärung des Einvernehmens des Bundesministeriums der Verteidigung durch Schreiben Fü S/UniBw - Az 38-01-06 vom 24. Juni 2011.

Neubiberg, den 20. September 2011

Universität der Bundeswehr München

Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss
Präsidentin

Die Satzung wurde am 20. September 2011 in der Universität der Bundeswehr München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 27. September 2011 durch Anschlag in der Universität der Bundeswehr München bekannt gegeben. Tag der hochschulöffentlichen Bekanntmachung ist der 27. September 2011.

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Die konkreten Veranstaltungsformen der Teilveranstaltungen zu den jeweiligen Modulen können dem Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik entnommen werden, das von den Fakultätsräten der Trägerfakultäten für Informatik und für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften verabschiedet und jährlich fortgeschrieben wird. Sind für den Leistungsnachweis in dieser Anlage zur Fachprüfungsordnung bei einem Modul alternative Formen zugelassen, so kann die tatsächlich verwendete Prüfungsform ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

Tabelle 1: Pflichtmodule "Wirtschaftsinformatik"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Wirtschaftsinformatik 1	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 2	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 3	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 4	6	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Informationsmanagement	8	sP-120 oder mP-30 oder NoS	1.-9. Trimester
Datenbanken	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester
Operations Research	5	sP-60 oder mP-20	1.-9. Trimester
Seminar	3	NoS	1.-9. Trimester
Projektstudium	6	NoS	1.-9. Trimester

Tabelle 2: Pflichtmodule "Informatik"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Einführung in die Informatik 1	7	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Einführung in die Informatik 2	7	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Objektorientierte Programmierung	6	sP-60 oder mP-20	1.-6. Trimester
Programmierprojekt	9	TS	1.-9. Trimester

Tabelle 3: Pflichtmodule "Wirtschaftswissenschaften"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I	8	sP-120	1.-9. Trimester
Rechnungswesen	8	sP-120	1.-9. Trimester
Controlling	8	sP-120	1.-9. Trimester
Einführung in BWL und VWL	6	sP-80	1.-9. Trimester
Grundzüge der Mikroökonomik	5	sP-60	1.-9. Trimester
Grundzüge des Privatrechts	6	sP-120	1.-9. Trimester
Investition und Finanzierung	8	sP-120	1.-9. Trimester

Tabelle 4: Pflichtmodule "Mathematische Grundlagen"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Höhere Mathematik für Wirtschaftsinformatik	5	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Mathematische Strukturen	5	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik	10	sP-120 oder mP-40	1.-9. Trimester

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul "Wirtschaftsinformatik"

Aus dem im Modulhandbuch dokumentierten Angebot an Wahlpflichtmodulen ist ein Modul im Umfang von 6 ECTS zu wählen.

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Wahlpflichtmodul	6	sP-60 oder mP-20 oder NoS	1.-9. Trimester

Tabelle 6: Bachelor-Arbeit

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Bachelor-Arbeit	12	gemäß § 22 ABaMaPO	6.-9. Trimester

Tabelle 7: verpflichtendes Begleitstudium *studium plus*

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Anrechenbare Leistungen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 7 ABaMaPO	8	P,S,V	TS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 1	3	S,V,Ü	NoS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 2, Training	5	S,V,Ü, T	NoS, TS	1.-9. Trimester

Anlage 2: Fortschrittsschema

Die nachfolgende Tabelle gibt die jeweilige Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten am Ende der Quartale gemäß § 4 an.

Quartal	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten	-	-	24	36	42	49	60	90	105

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen

ABaMaPO	Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München	Fü S	Führungsstab Streitkräfte
Abs.	Absatz	mP-xx	mündliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
Art.	Artikel	NoS	Notenschein
Az	Aktenzeichen	P	Praktikum
B.Sc.	Bachelor of Science	S	Seminar
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz	sP-xx	schriftliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	T	Training
FPOWIN/Ba	Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik der Universität der Bundeswehr München	TS	Teilnahmeschein
		Ü	Übung
		UniBw	Universität(en) der Bundeswehr
		UniBwM	Universität der Bundeswehr München
		V	Vorlesung